

Bundesblatt

81. Jahrgang.

Bern, den 27. Februar 1929.

Band I.

*Erscheint wöchentlich. Preis 20 Franken im Jahr, 10 Franken im Halbjahr, zuzüglich
Nachnahme- und Postbestellungsgebühr.
Einrückungsgebühr: 50 Rappen die Petitzelle oder deren Raum. — Inserate franko an
Stämpfli & Cie. in Bern.*

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 18. Februar 1929.)

Laut Mitteilung der schweizerischen Gesandtschaft in London hat die Regierung Grossbritanniens dem zum schweizerischen Honorarkonsul für Madras, Presidency, Mysore und Haidarabad, mit Sitz in Madras, ernannten Herrn Hans Heinrich Georg Heer, Kaufmann, von Märstetten, das Exequatur erteilt.

(Vom 19. Februar 1929.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. Dem Kanton Zürich an die zu Fr. 515,000 veranschlagten Kosten der Meliorationen in der Gemeinde Hagenbuch, Bezirk Winterthur, im Maximum Fr. 144,750.

2. Dem Kanton Aargau an die zu Fr. 63,000 veranschlagten Kosten der Entwässerung und Korrektion von Feldwegen im „Emlet“ zu Staffelbach, 25 %, im Maximum Fr. 15,750.

3. Dem Kanton Thurgau:

a. an die zu Fr. 50,000 veranschlagten Kosten der Güterzusammenlegung Andhausen, Gemeinde Berg, 30 %, im Maximum Fr. 15,000;

b. an die zu Fr. 62,000 veranschlagten Kosten der Entwässerung Buch-Horben-Nergeten, Gemeinden Weiningen und Buch, 25 %, im Maximum Fr. 15,500;

c. an die zu Fr. 84,000 veranschlagten Kosten der Güterzusammenlegung und Entwässerung in Mauren, Gemeinde Berg, Bezirk Weinfelden, im Maximum Fr. 23,000.

4. Dem Kanton Tessin an die zu Fr. 40,000 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Stallbaute mit Sennhütte sowie für die Durchführung von Säuberungen sull'alpe di Cimapianca, Gemeinde Novaggio, 40 %, im Maximum Fr. 16,000.

5. Dem Kanton Wallis:

a. an die zu Fr. 32,000 veranschlagten Kosten von Verbesserungen auf der Alp Meiggen, Gemeinde Gampel, 25 %, im Maximum Fr. 8000;

b. an die zu Fr. 305,700 veranschlagten Kosten der Erstellung eines Bergweges von Vissoie nach St-Luc, 35 %, im Maximum Fr. 106,995.

Bundeskanzlei. Als Magaziner der Drucksachen- und Materialzentrale wird Herr Albert Michel, von Wahlern, Angestellter dieser Abteilung, gewählt; als Mechaniker bei der Drucksachen- und Materialzentrale wird Herr Walter Schneider, von Stalden, Angestellter dieser Abteilung, gewählt.

Volkswirtschaftsdepartement. Als volkswirtschaftlicher Beamter I. Klasse der Handelsabteilung wird Herr Emile Proté, von Miécourt, zurzeit Adjunkt beim Übersetzungsbureau der Staatskanzlei des Kantons Bern, gewählt.

(Vom 22. Februar 1929.)

Als Vertreter der Schweiz an den anfangs Mai 1929 in London beginnenden Weltpostkongress werden gewählt die Herren: Dr. Reinhold Furrer, Generaldirektor der Post- und Telegraphenverwaltung; Paul Du-bois, Abteilungschef bei der Oberpostdirektion, und Louis Roulet, Übersetzer bei der Oberpostdirektion; als Ersatzmann wird Herr Charles Roches, Sektionschef bei der Oberpostdirektion, bezeichnet.

Internationale Bureaux für gewerbliches, literarisches und künstlerisches Eigentum. Als Kanzlist I. Klasse wird gewählt: Herr Reynold Magnenat, von Vaulion (Waadt), zurzeit Beamter der eidgenössischen Steuerverwaltung; als Kanzlist II. Klasse wird gewählt: Herr Charles Droz, von Locle und La Chaux-de-Fonds, Hilfsangestellter der genannten Bureaux.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Schweizerisches naturwissenschaftliches Reisestipendium.

Im Einverständnis mit dem eidgenössischen Departement des Innern bringt die unterzeichnete Kommission der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft ein Reisestipendium von Fr. 5000 zur Ausschreibung. Es ist dazu bestimmt, einem schweizerischen Naturforscher zu ermöglichen, im Winterhalbjahr 1930/31 oder im Sommer 1931 eine Reise zum Zwecke wissenschaftlicher Arbeiten zu unternehmen. Da die letzten beiden Sti-

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1929
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	09
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.02.1929
Date	
Data	
Seite	209-210
Page	
Pagina	
Ref. No	10 030 624

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.